

Satellitenschüssel-Ausrichtung

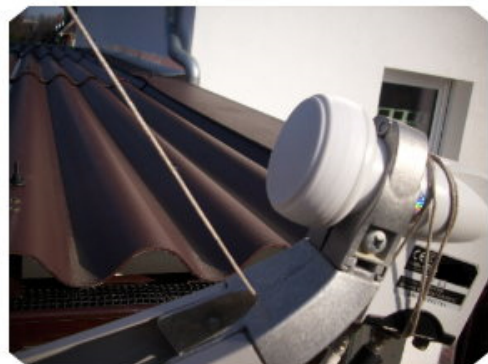
1. Ausrichtung der Achsen

Bei den meisten Halterungen der Satellitenschüsseln können die Richtungen unabhängig voneinander eingestellt werden.

1.1 Ausrichtung in Ost-West-Richtung (senkrechte Achse) Grundprinzip

Die Sonne wandert im Tagesverlauf über den Horizont. Zu einer bestimmten Tageszeit scheint sie aus der gleichen Richtung, in der auch der Satellit steht. Diese Webseite liefert präzise diese Uhrzeit. Genau zu diesem Zeitpunkt muss die Schüssel so um die senkrechte Achse gedreht werden, dass sie direkt zur Sonne zeigt.

1.2 Anleitung für die Ost-West-Richtung



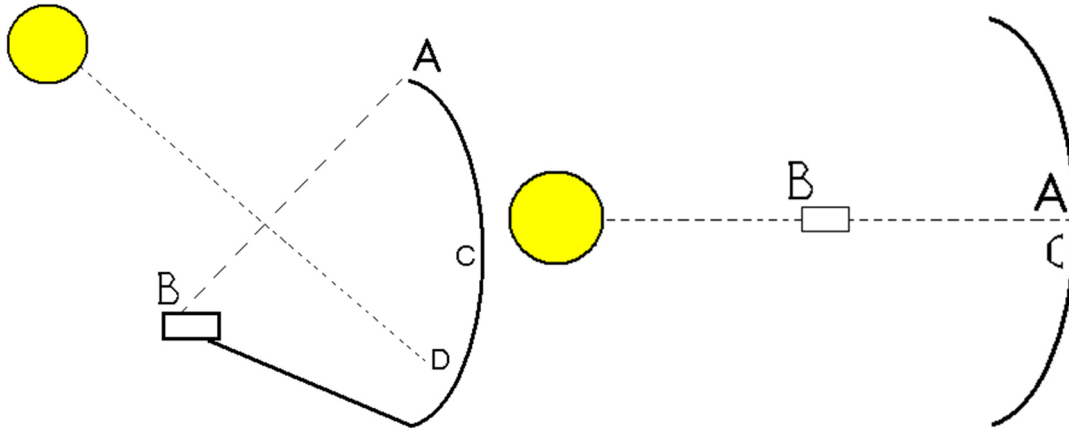
1) Auf der Schüssel kann man sich eine Mittellinie von oben nach unten vorstellen (senkrechte Spiegelachse). Diese Linie kann durch ein Lot oder durch Schrauben und Markierungen in der Mitte der Schüssel gefunden werden. Auf der Mittellinie ist oben ein Punkt A und im unteren Bereich ein Punkt D zu kennzeichnen. S. Bild.

2) Ein Seil oder eine Stange (gestrichelte Linie) wird genau oben an der Schüssel (Punkt A) befestigt.

3) Das zweite Ende ist mittig am LNB (Punkt B) befestigt.

4) Jetzt muss die Schüssel in Ost-West-Richtung so gedreht werden, dass zum Zeitpunkt, der in dieser Webseite berechnet wurde, der Schatten des Seils/ der Stange genau in die Mitte der Schüssel (auf den Punkt C) fällt.

5) Da diese Achse jetzt sehr genau eingestellt ist, können die Befestigungsschrauben angezogen werden und das Seil/ die Stange entfernt werden.



1.3 Ausrichtung rauf –runter (waagerechte Achse)

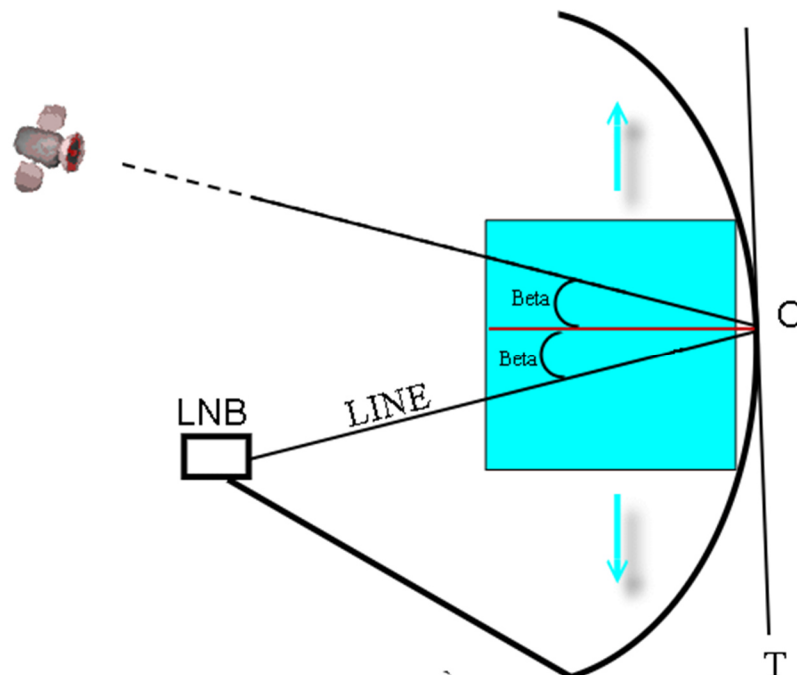
Dieser Winkel kann im einfachsten Fall nach Herstellerangaben auf der Skala an der Schlüsselhalterung eingestellt werden.

Funktioniert das nicht kann der folgende etwas komplizierte Weg beschritten werden:

1.3.1 Anleitung für die waagerechte Achse

Vor der Montage können folgende Vorarbeiten vorgenommen werden:

- 1) Diese Webseite gibt die Höhe des Satelliten über dem Horizont aus = Winkel Beta. Dieser Winkel wird auf einen Bogen Pappkarton gezeichnet. S. Bild: blaue Fläche ca. 10 x 10 cm. Ein Faden (LINE) wird am Pappkarton befestigt.
- 2) Der Faden wird mit dem Finger am LNB- Eingang befestigt und der Pappkarton so lange auf der Mittellinie verschoben, bis der Faden auf der angezeichneten Linie vom Winkel Beta liegt.
- 3) Ist diese Position erreicht, wird in der Mitte der Punkt C auf der Schüsselrückseite angezeigt.
- 4) Nach der Montage wird die Schüssel um die Waagerechte so gedreht, dass die Tangente T am Punkt C senkrecht verläuft. Dies kann leicht mit einer Wasserwaage durchgeführt werden.
- 5) Danach muss die Einstellung mit den Befestigungsschrauben noch fixiert werden. Fertig.



2. Winter- Sommerzeit

Das Ergebnis wird in Winterzeit ausgegeben. Sind die Uhren gerade auf Sommerzeit gestellt, muss eine Stunde dazugerechnet werden.

3. LNB-Skew

Der Skew-Winkel gibt an um welchen Winkel der LNB für besten Empfang verdreht werden sollte. Die Drehrichtung ist hier so definiert: Satelliten im Rücken und Blick auf Schüssel positiver Winkel bedeutet LNB gegen den Uhrzeigersinn verdrehen. Negative Winkel bedeuten LNB im Uhrzeigersinn verdrehen. Hier ist keine große Genauigkeit erforderlich einige Grad Fehler haben keinen merklichen Einfluss. Eine Besonderheit stellt der Satellit ASTRA 19,2 Ost da. Er sendet schon eine um -7° verdreht Polarisation. Dieser Wert sollte vom Skew Wert abgezogen werden.

siehe die Rubrik [FAQ: Stichwort "LNB-Skew" für mehr Information](#)

